

Bezugspreis... Die Halle und Verleger... Druckerei...

Halle'sche Zeitung.

Anzeigegebühren... Die Halle'sche Zeitung... Druckerei...

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Geschäftsstelle... Halle, Leipzigerstraße 37.

Halle a. S., Mittwoch 12. Januar 1898.

Verleger... Halle, Leipzigerstraße 37.

Zur Sicherung der Bauforderungen.

Die jüngst erfolgte Veröffentlichung des Geleitentwurfs... Die Halle'sche Zeitung... Halle, Leipzigerstraße 37.

sch von dem bisher betriebenen Bauhauwindel nicht weiter aus... Die dreifache Drohung ist ein deutlicher Fingerzeig für die Regierung...

so daß ad huc alle Seiten der Sache in vollstrebender, Dauer... Die Halle'sche Zeitung... Halle, Leipzigerstraße 37.

Deutsches Reich.

* Wie die Thronrede erkennen läßt, steht auch in der... Die Halle'sche Zeitung... Halle, Leipzigerstraße 37.

Die Halle'sche Zeitung... Halle, Leipzigerstraße 37.

Der Kalender verkündet in trockenem Kalenderton: „Totale... Die Halle'sche Zeitung... Halle, Leipzigerstraße 37.

Sonnen- und Mondfinsternisse.

Der Kalender verkündet in trockenem Kalenderton: „Totale... Die Halle'sche Zeitung... Halle, Leipzigerstraße 37.

Der Kalender verkündet in trockenem Kalenderton: „Totale... Die Halle'sche Zeitung... Halle, Leipzigerstraße 37.

Der neue Oberpräsident der Provinz Hannover Graf von Stolberg-Wernigerode trat gestern Abend im Neuen Palais ein und folgte alsobald einer Einladung des Kaisers zum Dinner. Später feierte Graf Stolberg nach Berlin zurück, wo er noch den heutigen Tag zu verweilen gedenkt.

Aus Danzig wird dem A. N. R. gemeldet, dort verlaute, daß der Danziger Eisenbahndirektion's Präsidenten Thome zu ersetzen sei, in Kürze an die Stelle des Ministers Thome zu treten. Wie geben diese Nachricht nur mit einem Vorbehalt wieder, zumal neuerdings von Nichttheilhabenden des Herrn Ministers Thome nichts bekannt geworden ist, solche auch angeht, das eben eröffneten Landtags wenig wahrscheinlich sind. Jedenfalls dürfte Herr Minister Thome den Eisenbahntag für den Landtag verziehen.

Der vor einigen Jahren aus dem deutschen diplomatischen Dienste ausgeschiedene ehemalige Kaiserliche Botschafter Dr. v. P. hat sich hierauf dem gerichtlichen Verfahren und zuletzt als Moniteur in Rom le, ist vom Papst zum Sekretär bei der Nuntiatur in Madrid ernannt worden.

Der wirtschaftliche Aufschwung, der zur Vorbereitung der Handelsverträge niedergelegt worden ist, wird, wie wir hören, heute keine Veränderungen im Reichsanwalter-Büreau mehr anbringen. Es handelt sich um die Veranstaltung der Fragebogen, welche von den vier gebildeten Sektionen zur Verlesung an die einzelnen Industriellen entworfen werden sind. Die Sitzungen des wirtschaftlichen Ausschusses werden alsdann am 11., 15., 19. und 20. d. Mts. fortgesetzt werden.

In dem gegenwärtig dem Bundesratsauschuss vorliegenden Entwurf von Vorschriften über den Verkehr mit **Sechemitteln** in den Apotheken ist in Aussicht genommen, die für die Abgabe stat vorfindende Arzneimittel in den Apotheken magischen Vorschriften auch bei der Verabfolgung von Sechemitteln zur Mitwirkung zu geben.

Eine Anzahl von **Reichsrentnern** hat sich an das Abgeordnetenhaus mit einer ausführlich begründeten Bitte um Gehalts-erhöhung gewendet.

Es liegt in der Absicht, für die Kaiserlichen Verordnung vom 3. Mai 1897 über die **Verpflichtung des Inhabers eines Schiffes auf See eine Zwangsversicherung zu erlassen**, in welcher die Ablehnung der Seelenhändler von den Schiffen geregelt wird.

Sozialdemokratische Reichstagskandidaturen. Wie der „Vorwärts“ mittheilt, hat die sozialdemokratische Partei sich jetzt in 217 von den 397 Reichstagskandidaturen die Kandidaten nominirt. Die Sozialdemokratie steht bezüglich ihrer Stimmkraft wieder in der ersten Reihe; beim angeblich für den Reich der Wähler freigesetzten, was die Proklamieren der Kandidaten in dem im laufenden und im nächsten Monat stattfindenden Parteikonferenzen erfolgen soll. Die Sozialdemokratie geht, wie man sieht, systematisch vor. Sie belegt diesmal alle Wahlkreise. Erhält sie auch hier noch da nur wenige Stimmen, so geben diese zusammen gerechnet doch immer ein ganz artiges Stimmchen ab, das, zu den berühmten „Anderthalb Millionen“ gezählt, recht gut behufs Demonstration des unzufriedenen Wachstums der Partei verwertet werden kann. Auf diese Weise wird man sich nicht wundern dürfen, wenn die sozialdemokratischen Wählerstimmen sich wieder vermehren; besonders Werth wird man aber auf diesen mehr kalkulatorischen Erfolg nicht legen dürfen.

Neue Unruhen in Prag.

Kaum ist das Ende der Prager Unruhen, so haben auch schon die Gewaltthatigkeiten gegen Deutsche auf seiner Straße wieder begonnen. Als der deutsche Inhaber Josef Schulz, Mitglied der Reichstags-Delegation, mit seiner Frau, die in der Prager Gasse wohnte, seinen Wagen durch die Wägenstraße fuhr, folgten ihm sehr bald zwei aufgereizte Gassen- und verbotenen und beschimpften ihn. Die Menge schloß immer mehr an. In der Großen Gasse waren es bereits 60 Menschen, von denen viele die Studenten mit Roth bewarnten. In der Großen Gasse lag ein Verfolger dem Schwab die Hand und das Wagnis beherrschte. Dieser mußte mit keiner Wehrer in ein Haus flüchten, vor dem die Menge drohend und schreitend lange stehen blieb.

Frankreich.

Brissou.

wurde mit 283 von 342 Stimmen zum Präsidenten der Deputiertenkammer wiedergewählt. Auch sämtliche Vizepräsidenten und Sekretäre wurden wiedergewählt.

finsterniß vom 22. Januar nur im mittleren und östlichen Europa, in Afrika und Asien sichtbar. Je weiter der betreffende Ort vom Äquator zum Polwärts entfernt ist, desto geräumiger erscheint dem Beobachter die Finsterniß. Wie erklären sich nun die totalen, partiellen und ringförmigen Finsternisse? Bei den totalen Finsternissen untercheidet man nur totale und partielle (partiell). Je nachdem der Mond ganz oder nur theilweise in den Schatten der Erde tritt, erblickt man ihn ganz oder zum Theil verfinstert. Wenn er genau in einem Knotenpunkt steht, welche die Finsterniß selbstverständlich eine totale Fein. Sie kann aber auch noch total sein, wenn der Mond den Knotenpunkt noch nicht völlig erreicht hat, und zwar aus dem Grunde, weil der Erdschatten den Mond an Ausdehnung übertrifft, und zwar an der Stelle, wo ihn der Mond scheidet, um fast das Dreifache. Letzterer Umstand erklärt auch die lange Dauer einer Mondfinsterniß, die sich auf mehrere Stunden belaufen kann. Eine ringförmige Sonnenfinsterniß nennt man eine solche, bei der noch ein schmaler Ring der Sonne zu sehen ist. Diese Erscheinung tritt ein, wenn der Mond höher erscheint als die Sonne, was dann der Fall ist, wenn sich zur Zeit der Finsterniß Mond und Erde in so großer Entfernung befinden, daß der Mondschatten die Erde nicht direkt berührt. Um die Möglichkeit letzterer Thatsache zu verstehen, muß man sich vergegenwärtigen, daß, wenn die Erde in Sonnennähe und der Mond in Erdfernheit steht, die Erde vom Monde etwa 400 000 Kilometer entfernt sein kann. Da nun der Mondschatten nur eine Länge von ca. 375 000 Kilometern erreicht, trennen sich in einem solchen Falle von der Erde noch etwa 25 000 Kilometer.

Eine Mondfinsterniß hat wohl Jeder von uns schon beobachtet. Somit wissen wir auch, daß selbst während einer totalen Verfinsternung der Mond immer noch sichtbar bleibt. Die Schwärze nimmt nur eine dunkelrothe Färbung an. Nur in einigen wenigen Fällen wird ein völliges Verschwinden des Mondes zur Zeit der Totalität eintreten. So, wie Dr. Hermann J. Klein berichtet, am 10. Juni 1816 in London, während bei derselben Finsterniß, die damals noch sehr jung aufstieg Momente ein Theil des Mondrandes sichtbar wurde. Auch bei partiellen Sonnenfinsternissen nehmen wir keine besonderen Erscheinungen wahr, dagegen sind die totalen Sonnen-

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Der Reichstag unserer Original-Korrespondenzen ist mit zwei wichtigen Casus-Angelegenheiten beauftragt.

Wittenberg, 11. Januar. (Sächsische Wahlen.) Personalnachrichten. — Einbruch. In der schlesischen Stadt Wittenberg ereignete sich am Sonntag den 11. d. Mts. ein Einbruch in den Nachtstunden, wobei ein Mann, der in dem Hause des Vorgesetzten des Reichstags in demselben Hause wohnt, einen erheblichen Schaden an seinem Hab und Gut erlitten hat. Die übrigen Vertheilungen sind von dem Reichstagspräsidenten genehmigt worden. Ein Vertheilung des Reichstagspräsidenten ist auf den bisherigen Inhaber der Stelle, Stadthalter E. Hoffmann. — Der Kanal-Inspektor Brügger tritt am 1. April d. J. in den Ruhestand. Als sein Nachfolger ist der Reichsanwalt v. Beetzmann von hier ernannt. — In einer der letzten Wahlen fand die Wahl des Reichstagspräsidenten durch die Provinz Sachsen statt. Die Wahl eines unbelobenden Senats fiel auf den bisherigen Inhaber der Stelle, Stadthalter E. Hoffmann. — Der Kanal-Inspektor Brügger tritt am 1. April d. J. in den Ruhestand. Als sein Nachfolger ist der Reichsanwalt v. Beetzmann von hier ernannt. — In einer der letzten Wahlen fand die Wahl des Reichstagspräsidenten durch die Provinz Sachsen statt. Die Wahl eines unbelobenden Senats fiel auf den bisherigen Inhaber der Stelle, Stadthalter E. Hoffmann.

Wittenberg, 11. Januar. (Unfall.) In dem Größlich-Schulenburgschen Steinbruchbetrieb bei Wittenberg ereignete sich gestern ein Unfall. Mehrere Arbeiter waren dabei beschäftigt, einen bereits eingegangenen Säulen auseinander zu ziehen, als sich plötzlich ein großer Theil derselben löste und einige Meter tiefer abwärts rollte, die betreffenden Arbeiter mit sich fortziehend. Hierbei geriet der Polier Schläger zwischen das Geröll, wodurch ihm erhebliche Verletzungen an Kopf, Gesicht und Händen zugefügt wurden, die sofortige ärztliche Hilfe nöthig machten. Die übrigen Verletzten blieben unverletzt und ihre Verletzungen sind von dem Reichstagspräsidenten genehmigt worden.

Wittenberg, 11. Januar. (Einbruch.) In dem Reichstagspräsidenten-Büreau wurde am Sonntag den 11. d. Mts. ein Einbruch verübt, wobei ein Mann, der in dem Hause des Vorgesetzten des Reichstags in demselben Hause wohnt, einen erheblichen Schaden an seinem Hab und Gut erlitten hat. Die übrigen Vertheilungen sind von dem Reichstagspräsidenten genehmigt worden. Ein Vertheilung des Reichstagspräsidenten ist auf den bisherigen Inhaber der Stelle, Stadthalter E. Hoffmann. — Der Kanal-Inspektor Brügger tritt am 1. April d. J. in den Ruhestand. Als sein Nachfolger ist der Reichsanwalt v. Beetzmann von hier ernannt. — In einer der letzten Wahlen fand die Wahl des Reichstagspräsidenten durch die Provinz Sachsen statt. Die Wahl eines unbelobenden Senats fiel auf den bisherigen Inhaber der Stelle, Stadthalter E. Hoffmann.

Wittenberg, 11. Januar. (Einbruch.) In dem Reichstagspräsidenten-Büreau wurde am Sonntag den 11. d. Mts. ein Einbruch verübt, wobei ein Mann, der in dem Hause des Vorgesetzten des Reichstags in demselben Hause wohnt, einen erheblichen Schaden an seinem Hab und Gut erlitten hat. Die übrigen Vertheilungen sind von dem Reichstagspräsidenten genehmigt worden. Ein Vertheilung des Reichstagspräsidenten ist auf den bisherigen Inhaber der Stelle, Stadthalter E. Hoffmann. — Der Kanal-Inspektor Brügger tritt am 1. April d. J. in den Ruhestand. Als sein Nachfolger ist der Reichsanwalt v. Beetzmann von hier ernannt. — In einer der letzten Wahlen fand die Wahl des Reichstagspräsidenten durch die Provinz Sachsen statt. Die Wahl eines unbelobenden Senats fiel auf den bisherigen Inhaber der Stelle, Stadthalter E. Hoffmann.

Wittenberg, 11. Januar. (Unfall.) In dem Größlich-Schulenburgschen Steinbruchbetrieb bei Wittenberg ereignete sich gestern ein Unfall. Mehrere Arbeiter waren dabei beschäftigt, einen bereits eingegangenen Säulen auseinander zu ziehen, als sich plötzlich ein großer Theil derselben löste und einige Meter tiefer abwärts rollte, die betreffenden Arbeiter mit sich fortziehend. Hierbei geriet der Polier Schläger zwischen das Geröll, wodurch ihm erhebliche Verletzungen an Kopf, Gesicht und Händen zugefügt wurden, die sofortige ärztliche Hilfe nöthig machten. Die übrigen Verletzten blieben unverletzt und ihre Verletzungen sind von dem Reichstagspräsidenten genehmigt worden.

Wittenberg, 11. Januar. (Unfall.) In dem Größlich-Schulenburgschen Steinbruchbetrieb bei Wittenberg ereignete sich gestern ein Unfall. Mehrere Arbeiter waren dabei beschäftigt, einen bereits eingegangenen Säulen auseinander zu ziehen, als sich plötzlich ein großer Theil derselben löste und einige Meter tiefer abwärts rollte, die betreffenden Arbeiter mit sich fortziehend. Hierbei geriet der Polier Schläger zwischen das Geröll, wodurch ihm erhebliche Verletzungen an Kopf, Gesicht und Händen zugefügt wurden, die sofortige ärztliche Hilfe nöthig machten. Die übrigen Verletzten blieben unverletzt und ihre Verletzungen sind von dem Reichstagspräsidenten genehmigt worden.

Wittenberg, 11. Januar. (Unfall.) In dem Größlich-Schulenburgschen Steinbruchbetrieb bei Wittenberg ereignete sich gestern ein Unfall. Mehrere Arbeiter waren dabei beschäftigt, einen bereits eingegangenen Säulen auseinander zu ziehen, als sich plötzlich ein großer Theil derselben löste und einige Meter tiefer abwärts rollte, die betreffenden Arbeiter mit sich fortziehend. Hierbei geriet der Polier Schläger zwischen das Geröll, wodurch ihm erhebliche Verletzungen an Kopf, Gesicht und Händen zugefügt wurden, die sofortige ärztliche Hilfe nöthig machten. Die übrigen Verletzten blieben unverletzt und ihre Verletzungen sind von dem Reichstagspräsidenten genehmigt worden.

Wittenberg, 11. Januar. (Unfall.) In dem Größlich-Schulenburgschen Steinbruchbetrieb bei Wittenberg ereignete sich gestern ein Unfall. Mehrere Arbeiter waren dabei beschäftigt, einen bereits eingegangenen Säulen auseinander zu ziehen, als sich plötzlich ein großer Theil derselben löste und einige Meter tiefer abwärts rollte, die betreffenden Arbeiter mit sich fortziehend. Hierbei geriet der Polier Schläger zwischen das Geröll, wodurch ihm erhebliche Verletzungen an Kopf, Gesicht und Händen zugefügt wurden, die sofortige ärztliche Hilfe nöthig machten. Die übrigen Verletzten blieben unverletzt und ihre Verletzungen sind von dem Reichstagspräsidenten genehmigt worden.

Wittenberg, 11. Januar. (Unfall.) In dem Größlich-Schulenburgschen Steinbruchbetrieb bei Wittenberg ereignete sich gestern ein Unfall. Mehrere Arbeiter waren dabei beschäftigt, einen bereits eingegangenen Säulen auseinander zu ziehen, als sich plötzlich ein großer Theil derselben löste und einige Meter tiefer abwärts rollte, die betreffenden Arbeiter mit sich fortziehend. Hierbei geriet der Polier Schläger zwischen das Geröll, wodurch ihm erhebliche Verletzungen an Kopf, Gesicht und Händen zugefügt wurden, die sofortige ärztliche Hilfe nöthig machten. Die übrigen Verletzten blieben unverletzt und ihre Verletzungen sind von dem Reichstagspräsidenten genehmigt worden.

Wittenberg, 11. Januar. (Unfall.) In dem Größlich-Schulenburgschen Steinbruchbetrieb bei Wittenberg ereignete sich gestern ein Unfall. Mehrere Arbeiter waren dabei beschäftigt, einen bereits eingegangenen Säulen auseinander zu ziehen, als sich plötzlich ein großer Theil derselben löste und einige Meter tiefer abwärts rollte, die betreffenden Arbeiter mit sich fortziehend. Hierbei geriet der Polier Schläger zwischen das Geröll, wodurch ihm erhebliche Verletzungen an Kopf, Gesicht und Händen zugefügt wurden, die sofortige ärztliche Hilfe nöthig machten. Die übrigen Verletzten blieben unverletzt und ihre Verletzungen sind von dem Reichstagspräsidenten genehmigt worden.

Wittenberg, 11. Januar. (Unfall.) In dem Größlich-Schulenburgschen Steinbruchbetrieb bei Wittenberg ereignete sich gestern ein Unfall. Mehrere Arbeiter waren dabei beschäftigt, einen bereits eingegangenen Säulen auseinander zu ziehen, als sich plötzlich ein großer Theil derselben löste und einige Meter tiefer abwärts rollte, die betreffenden Arbeiter mit sich fortziehend. Hierbei geriet der Polier Schläger zwischen das Geröll, wodurch ihm erhebliche Verletzungen an Kopf, Gesicht und Händen zugefügt wurden, die sofortige ärztliche Hilfe nöthig machten. Die übrigen Verletzten blieben unverletzt und ihre Verletzungen sind von dem Reichstagspräsidenten genehmigt worden.

Wittenberg, 11. Januar. (Unfall.) In dem Größlich-Schulenburgschen Steinbruchbetrieb bei Wittenberg ereignete sich gestern ein Unfall. Mehrere Arbeiter waren dabei beschäftigt, einen bereits eingegangenen Säulen auseinander zu ziehen, als sich plötzlich ein großer Theil derselben löste und einige Meter tiefer abwärts rollte, die betreffenden Arbeiter mit sich fortziehend. Hierbei geriet der Polier Schläger zwischen das Geröll, wodurch ihm erhebliche Verletzungen an Kopf, Gesicht und Händen zugefügt wurden, die sofortige ärztliche Hilfe nöthig machten. Die übrigen Verletzten blieben unverletzt und ihre Verletzungen sind von dem Reichstagspräsidenten genehmigt worden.

Wittenberg, 11. Januar. (Unfall.) In dem Größlich-Schulenburgschen Steinbruchbetrieb bei Wittenberg ereignete sich gestern ein Unfall. Mehrere Arbeiter waren dabei beschäftigt, einen bereits eingegangenen Säulen auseinander zu ziehen, als sich plötzlich ein großer Theil derselben löste und einige Meter tiefer abwärts rollte, die betreffenden Arbeiter mit sich fortziehend. Hierbei geriet der Polier Schläger zwischen das Geröll, wodurch ihm erhebliche Verletzungen an Kopf, Gesicht und Händen zugefügt wurden, die sofortige ärztliche Hilfe nöthig machten. Die übrigen Verletzten blieben unverletzt und ihre Verletzungen sind von dem Reichstagspräsidenten genehmigt worden.

Wittenberg, 11. Januar. (Unfall.) In dem Größlich-Schulenburgschen Steinbruchbetrieb bei Wittenberg ereignete sich gestern ein Unfall. Mehrere Arbeiter waren dabei beschäftigt, einen bereits eingegangenen Säulen auseinander zu ziehen, als sich plötzlich ein großer Theil derselben löste und einige Meter tiefer abwärts rollte, die betreffenden Arbeiter mit sich fortziehend. Hierbei geriet der Polier Schläger zwischen das Geröll, wodurch ihm erhebliche Verletzungen an Kopf, Gesicht und Händen zugefügt wurden, die sofortige ärztliche Hilfe nöthig machten. Die übrigen Verletzten blieben unverletzt und ihre Verletzungen sind von dem Reichstagspräsidenten genehmigt worden.

Wittenberg, 11. Januar. (Unfall.) In dem Größlich-Schulenburgschen Steinbruchbetrieb bei Wittenberg ereignete sich gestern ein Unfall. Mehrere Arbeiter waren dabei beschäftigt, einen bereits eingegangenen Säulen auseinander zu ziehen, als sich plötzlich ein großer Theil derselben löste und einige Meter tiefer abwärts rollte, die betreffenden Arbeiter mit sich fortziehend. Hierbei geriet der Polier Schläger zwischen das Geröll, wodurch ihm erhebliche Verletzungen an Kopf, Gesicht und Händen zugefügt wurden, die sofortige ärztliche Hilfe nöthig machten. Die übrigen Verletzten blieben unverletzt und ihre Verletzungen sind von dem Reichstagspräsidenten genehmigt worden.

Wittenberg, 11. Januar. (Unfall.) In dem Größlich-Schulenburgschen Steinbruchbetrieb bei Wittenberg ereignete sich gestern ein Unfall. Mehrere Arbeiter waren dabei beschäftigt, einen bereits eingegangenen Säulen auseinander zu ziehen, als sich plötzlich ein großer Theil derselben löste und einige Meter tiefer abwärts rollte, die betreffenden Arbeiter mit sich fortziehend. Hierbei geriet der Polier Schläger zwischen das Geröll, wodurch ihm erhebliche Verletzungen an Kopf, Gesicht und Händen zugefügt wurden, die sofortige ärztliche Hilfe nöthig machten. Die übrigen Verletzten blieben unverletzt und ihre Verletzungen sind von dem Reichstagspräsidenten genehmigt worden.

Maschinen wurden ein Ausbruch der Flammen. Die angrenzenden Stallungen und das Wohnhaus wurden gerettet.

Wittenberg, 11. Januar. (Gebäude-Brand.) In der Nähe der Eisenbahnstation wurde ein Gebäude durch einen Brand zerstört. Die Ursache des Brandes ist noch nicht bekannt. Die Gebäude waren für die Provinz Sachsen bestimmt. Die Gebäude waren für die Provinz Sachsen bestimmt. Die Gebäude waren für die Provinz Sachsen bestimmt.

Wittenberg, 11. Januar. (Gebäude-Brand.) In der Nähe der Eisenbahnstation wurde ein Gebäude durch einen Brand zerstört. Die Ursache des Brandes ist noch nicht bekannt. Die Gebäude waren für die Provinz Sachsen bestimmt. Die Gebäude waren für die Provinz Sachsen bestimmt. Die Gebäude waren für die Provinz Sachsen bestimmt.

Wittenberg, 11. Januar. (Gebäude-Brand.) In der Nähe der Eisenbahnstation wurde ein Gebäude durch einen Brand zerstört. Die Ursache des Brandes ist noch nicht bekannt. Die Gebäude waren für die Provinz Sachsen bestimmt. Die Gebäude waren für die Provinz Sachsen bestimmt. Die Gebäude waren für die Provinz Sachsen bestimmt.

Wittenberg, 11. Januar. (Gebäude-Brand.) In der Nähe der Eisenbahnstation wurde ein Gebäude durch einen Brand zerstört. Die Ursache des Brandes ist noch nicht bekannt. Die Gebäude waren für die Provinz Sachsen bestimmt. Die Gebäude waren für die Provinz Sachsen bestimmt. Die Gebäude waren für die Provinz Sachsen bestimmt.

Wittenberg, 11. Januar. (Gebäude-Brand.) In der Nähe der Eisenbahnstation wurde ein Gebäude durch einen Brand zerstört. Die Ursache des Brandes ist noch nicht bekannt. Die Gebäude waren für die Provinz Sachsen bestimmt. Die Gebäude waren für die Provinz Sachsen bestimmt. Die Gebäude waren für die Provinz Sachsen bestimmt.

Wittenberg, 11. Januar. (Gebäude-Brand.) In der Nähe der Eisenbahnstation wurde ein Gebäude durch einen Brand zerstört. Die Ursache des Brandes ist noch nicht bekannt. Die Gebäude waren für die Provinz Sachsen bestimmt. Die Gebäude waren für die Provinz Sachsen bestimmt. Die Gebäude waren für die Provinz Sachsen bestimmt.

Wittenberg, 11. Januar. (Gebäude-Brand.) In der Nähe der Eisenbahnstation wurde ein Gebäude durch einen Brand zerstört. Die Ursache des Brandes ist noch nicht bekannt. Die Gebäude waren für die Provinz Sachsen bestimmt. Die Gebäude waren für die Provinz Sachsen bestimmt. Die Gebäude waren für die Provinz Sachsen bestimmt.

Wittenberg, 11. Januar. (Gebäude-Brand.) In der Nähe der Eisenbahnstation wurde ein Gebäude durch einen Brand zerstört. Die Ursache des Brandes ist noch nicht bekannt. Die Gebäude waren für die Provinz Sachsen bestimmt. Die Gebäude waren für die Provinz Sachsen bestimmt. Die Gebäude waren für die Provinz Sachsen bestimmt.

Wittenberg, 11. Januar. (Gebäude-Brand.) In der Nähe der Eisenbahnstation wurde ein Gebäude durch einen Brand zerstört. Die Ursache des Brandes ist noch nicht bekannt. Die Gebäude waren für die Provinz Sachsen bestimmt. Die Gebäude waren für die Provinz Sachsen bestimmt. Die Gebäude waren für die Provinz Sachsen bestimmt.

Wittenberg, 11. Januar. (Gebäude-Brand.) In der Nähe der Eisenbahnstation wurde ein Gebäude durch einen Brand zerstört. Die Ursache des Brandes ist noch nicht bekannt. Die Gebäude waren für die Provinz Sachsen bestimmt. Die Gebäude waren für die Provinz Sachsen bestimmt. Die Gebäude waren für die Provinz Sachsen bestimmt.

Wittenberg, 11. Januar. (Gebäude-Brand.) In der Nähe der Eisenbahnstation wurde ein Gebäude durch einen Brand zerstört. Die Ursache des Brandes ist noch nicht bekannt. Die Gebäude waren für die Provinz Sachsen bestimmt. Die Gebäude waren für die Provinz Sachsen bestimmt. Die Gebäude waren für die Provinz Sachsen bestimmt.

Wittenberg, 11. Januar. (Gebäude-Brand.) In der Nähe der Eisenbahnstation wurde ein Gebäude durch einen Brand zerstört. Die Ursache des Brandes ist noch nicht bekannt. Die Gebäude waren für die Provinz Sachsen bestimmt. Die Gebäude waren für die Provinz Sachsen bestimmt. Die Gebäude waren für die Provinz Sachsen bestimmt.

Wittenberg, 11. Januar. (Gebäude-Brand.) In der Nähe der Eisenbahnstation wurde ein Gebäude durch einen Brand zerstört. Die Ursache des Brandes ist noch nicht bekannt. Die Gebäude waren für die Provinz Sachsen bestimmt. Die Gebäude waren für die Provinz Sachsen bestimmt. Die Gebäude waren für die Provinz Sachsen bestimmt.

Wittenberg, 11. Januar. (Gebäude-Brand.) In der Nähe der Eisenbahnstation wurde ein Gebäude durch einen Brand zerstört. Die Ursache des Brandes ist noch nicht bekannt. Die Gebäude waren für die Provinz Sachsen bestimmt. Die Gebäude waren für die Provinz Sachsen bestimmt. Die Gebäude waren für die Provinz Sachsen bestimmt.

verein des Herz (Hubs) hat in einem Aufsatze an den Centralvorstand seinen auf der Hauptversammlung in Dresden...

Personalnachrichten.

Dem Mittheiler dr. H. des Gutsbes. Nr. 12 v. Diege zu Cottbus...

Jagd und Sport.

Wentendorf bei Zeitz am 28. 11. Januar. Bei dem 8. d. M. Jagdgesellschaft...

Kunst und Wissenschaft.

Das Grab des Theophilus soll nach der 'Voss. Ztg.' entdeckt worden sein...

Menschen ohne Magen.

Das Aufstehen des Magens ist für den Chirurgen eine allfällige Sache geworden...

guter war, so konnte in der zweiten Woche bereits halbfeste und sogar feste Nahrung gereicht werden...

Kirchliche Anzeigen.

In St. Stephanus: Donnerstag, den 13. Januar, Abends 8 Uhr: Viechtunde...

Landesausw. Nachrichten von Halle.

Meldungen vom 11. Januar 1898. Aufgehoben: Der Schlofer Hermann Wille und Marie Wiegner...

Landesausw. Nachrichten von Giebichenstein.

Meldungen vom 8. bis 11. Januar 1898. Aufgehoben: Der Buchbindereier D. Sompf, gr. Brunnensstraße 63...

Fremdenliste.

Hotel Grand Hotel. Rittergutsbesitzer von Ungensthal als Großhändler...

Mischtheil nebst Familie aus Berlin, Hans Hoffmann aus Bismarck...

Sie wünschen zu wissen, wie man raube, rühe Haut, aufzuprengende Hände...

Alle Anzeigen, welche für Landwirthe bestimmt sind, werden in fachgem. Weisung...

Zünftliche Bekanntmachungen. Städtische Kommissionen. Finanzkommission.

HANSULLMANN. Fernspr. 1007. Salon- und Hängelampen.

Familien-Nachrichten. Verlobt: Fr. Helene Hoffmann mit Hrn. Hermann Peters (Salze-Weisthelen)...

Heute Nachmittag 3 Uhr erdet ein heftiger Erdbeben erschütterte unsern guten und sorgsamsten Mutter, Guts- und Urgründer, den Frau Rentiere Friederike Schoenbrodt...

Heute Morgen entliehst faust nach langem, schmerzlichem Krankenlager unsere liebe, kreutzergende Mutter, Schwieger- und Großmutter, die Gutsbesitzerin Frau Caroline Laue...

H. C. Weddy-Pönicke. Halle a. S. Begründet 1864. Fernsprecher 292. Grösstes Spezial-Geschäft...

Fertigen Betten. Bettfedern. Daunen. Rosshaaren. Matratzen. Eiserne Bettstellen. Garantie für tadellose Qualitäten...

Mein angezeigter

Inventur-Ausverkauf

enthaltend:

Kleiderstoffe in Wolle und Seide, Baumwollen- und Leinen-Waaren, Buckskins, Mäntel, Umhänge, Jackets, Costume, Morgenröcke, Unterröcke, Kindermäntel, Möbelstoffe, Teppiche, Gardinen, Portiären, Tischdecken, Reisedecken, Taschentücher, Schürzen, Handschuhe, Schirme etc., Reste,

danert noch einige Tage. Preise, um mit den Restbeständen räumen zu können, sehr niedrig.

Leipzig. Str. 100.

Bruno Freytag.

Leipzig. Str. 100.

Mittwoch, den 19. Januar 1898, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr in den „Kaisersälen“

IV. Philharmonisches Concert des Winderstein-Orchesters aus Leipzig.

Solistin:

Teresa Carrenno.

Programm: 1. Symphonie Es-dur (Paukenwirbel) von Haydn. 2. Concert A-moll für Pfla. von Grieg. 3. Drei Sätze aus der Sinfonie (D) von Brahms. 4. Drei Klavierstücke von Chopin. 5. Orchesterstück.

Karten zu 3, 2, 1.50 und 1 Mark in der **Musikalienhandlung** von **Heinrich Hothan**, Gr. Steinstrasse 14. Fernsprecher 1045. Für Studenten beim Universitäts-Castell.

Leipziger Gewandhaus-Quartett

der Herren

Lewinger, Rother, Unkenstein u. Wille.

Montag, den 17. Januar, Abends 7 Uhr

III. Kammermusik-Abend.

Programm: Streichquartette von Schumann, op. 41 No. 3 (A), Dvorák, op. 51 (Es) und Schubert (D-moll).

Karten zu 2.50 und 1.50 Mark in der **Musikalienhandlung** von **Heinrich Hothan**, Gr. Steinstrasse 14. Fernsprecher 1045. Für Studenten beim Universitäts-Castell.

Kaisersäle.

Familien-Abend der Dom-Gemeinde

Montag, 17. Januar, 8 Uhr.

Lebende Bilder: Jugend Wilhelm I.; Der Rüstschmied des Deutschen Reiches; Schuljugend für Kaiser Wilhelm I.; Musikalische Vorbereitungen; Streichquartett und Ländler, Klavierstück, Männerquartett, Seligeinlage. Der Domfestsänger wird bei beiden Theilen einsteilen.

Gemeinschaftsarten zur Befestigung des Festes, einmüthiger Uebungsbuch zu Gunsten der Armenvereine — im Vorverkauf, bis Montag 4 Uhr, 40 Pf. für den Saal, 20 Pf. für die Gallerie, find in der Mühlmann'schen Buchhandlung (Fr. Starke), Gr. Ulrichstr. 20, und bei den Herren **Steinbrecher & Jasper**, Marktplatz 1 und Schanzentr. 1, Ecke der Geißstr. zu haben. An der Kasse 50 Pf. und 25 Pf. Kassenerlösnung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. (505)

Vorlesungen für Damen.

1. Herr Privatdozent **Dr. O. Bremer:** Ueber die Geschichte der deutschen Sprache. 8 Vorträge (4 bzw. 5 A), Freitag von 5-6 Uhr in der Aula der hiesigen höheren Mädchenschule, Gartenstraße 1. **Anfang Freitag, den 7. Januar.** Einladungskarten sind beim Hausmann der hiesigen Mädchenschule zu haben.

2. Herr Professor **Dr. Bruno Erdmann:** Ueber einzelne Gebiete der Philologie. Anfang 16. Februar. **J. A. Dr. Biedermann.** (516)

Der „Evangelische Festspielverein“

In Halle besetzt die Aufführung dramatischer Werke von evangelischer und patriotischer Bedeutung in Halle durch seine Mitglieder zu sichern, um unter den Einwohnern unserer Vaterstadt das evangelische und patriotische Bewusstsein zu stärken und zu erheitern.

Der Verein erreicht seine Zwecke:

- in dem er regelmäßig Versammlungen veranstaltet, in denen durch Vorträge, gutes Vorlesen und Sitten mit vertheilten Rollen die Mitglieder in das Verständnis geeigneter Werke eingeführt werden,
- geschehenfalls durch Aufführungen.

Wir rufen an alle evangelischen Frauen und Männer unserer Stadt, welche geneigt sind, die Besprechungen unseres Vereins zu unterstützen, die ergebene Bitte, am **Montag, den 17. Januar, Abends 8 Uhr** im kleinen Saale der „Kaisersäle“ erscheinen zu wollen. (510)

Halle, Saale, den 12. Januar 1898.

Der Vorstand.
Professor **D. Förster.**

Karlsruhe'sche Musikalien- und Instrumentenhandlung
Reinhold Koch, Karlsruhestr. 20.
(Fernspr. 572)

Stadt-Theater

in Halle a. S.
Direction: **M. Richards.**

Donnerstag, den 13. Januar 1898.

116. Vorstellung im Pappierpartout-Abonnement.

90. Abonnements-Vorstellung.

Farbe roth.

Zweites

Gaßspiel des Herrn **Ferd. Wimmer** vom Hoftheater in Darmstadt.

Mit völlig neuer, glänzender Ausstattung an Dekorationen, Kostümen und Requisiten.

Am letzten Maé:

„**Aida**“.

Große Oper in 4 Akten von G. Verdi.

In Scene gesetzt von Regisseur:

Georg Hartmann.

Dirigent:

Kapellmeister **Moritz Grimm.**

Personen:

Der König **Georg Hartmann.**

Amneris, seine Tochter **Luise Uebelt.**

Aida, äthiopische Sklavin **A. Schaefer.**

Nadamas, Feldherr . . . **F. Wimmer a. S.**

Ramschis, Oberpriester **Carl Brandes.**

Amnassero, König von Sais

Amnassero's Tochter **Carl Brandes.**

Amnassero's Diener **Carl Brandes.**

Amnassero's Diener **Carl Brandes.**

Amnassero's Diener **Carl Brandes.**

Amnassero's Diener **Carl Brandes.**

Amnassero's Diener **Carl Brandes.**

Amnassero's Diener **Carl Brandes.**

Amnassero's Diener **Carl Brandes.**

Amnassero's Diener **Carl Brandes.**

Amnassero's Diener **Carl Brandes.**

Amnassero's Diener **Carl Brandes.**

Amnassero's Diener **Carl Brandes.**

Amnassero's Diener **Carl Brandes.**

Amnassero's Diener **Carl Brandes.**

Amnassero's Diener **Carl Brandes.**

Amnassero's Diener **Carl Brandes.**

Amnassero's Diener **Carl Brandes.**

Amnassero's Diener **Carl Brandes.**

Amnassero's Diener **Carl Brandes.**

Amnassero's Diener **Carl Brandes.**

Amnassero's Diener **Carl Brandes.**

Amnassero's Diener **Carl Brandes.**

Beim Schlittschuhlaufen unentbehrlich
wie auch für regelmäßigen Gebrauch empfehlenswert sind

Knickerbockers

Reformbeinkleider für Damen.

In Ia. Qualitäten und vorzüglichem Schnitt vorrätig.

Eduard Seelig

Leipzigstr. 5.

Special-Geschäft für Woll-, Strumpfwaaren und Sport-Artikel.

Walhalla-Theater.

Direction: **Richard Hubert.**

Neuer Spielplan!

Die drei **Garguys**, Gigant-Helden — **Brother Anburin**, Brauerei-Quellbrunnen an der getragenen Bambusstange. — **Sisters Alice und Clara Taylor**, equidibritische Kunstschänkmägen — **Mr. F.F. Minus** mit seinen Affen als „atombomben-Verstärkungsbomben“ — **Das Tom-Jack-Trio**, muffelich-excentrische Pantalen. — **Mr. Francois**, Berlebert-Schnellläufer. — Die Baronessen **Helene und Alexandra Odlion**, eigene Gefängnis-Quellbrunnen. — **Les Romanos**, internationale Verwundlung-Gefängnis- und Tanz-Gesellschaft. — **Der Max Walden**, Original-Gefängnis-Dumochil. (14)

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Platzpreise werden gut resp. u. rein geachtet von **Laue, Tausenit. 15.**

Hochfeine Kaffee's
von
Max Richter, Leipzig,
Hoflieferant,
in $\frac{1}{2}$ Pfd.-Packeten à Mk. 1,00,
0,90, 0,80, 0,70, 0,60
stets frisch gebrannt
empfiehlt
A. Krantz Nachf.
Gr. Steinstr. 11.

Restaurant „Mars-la-Tour“

Gr. Ulrichstr. 10.

Grosser Mittagstisch von 12—2 Uhr

à 1,25 Mk., im Abonnement 1 Mk.

Reichhaltige Speisekarte zu kleinen Preisen.

ff. Bauersches Pilsener. — ff. Böhmisches (Michelob).

ff. Münchener Kindl-Bräu.

Ergebnist
Carl Schöke.

Frauen-Verein zur Armen- u. Krankenpflege.

Öffentliche Vorträge zum Besten des Vereins im „Volksbildungs“-Raum Brommende 13.

Donnerstag, den 13. Januar, 6 Uhr: Vortrag des Herrn Dr. med. **Dr. Thomsen**: „Der Adhokrat von Gambaetta als militärischer Organisator, Krieger und Feldherr.“

Karten für diesen und die folgenden fünf Vorträge der Herren Professor Dr. Robert, Professor Dr. Wilhona, Oberlehrer Dr. Neubauer, Dr. Braunschweig und Dr. Jacob sind zu 3 Mk. in den Buchhandlungen von Dr. Niemann, Große Steinstraße und von Schroedel & Simon, Große Ulrichstr. zu haben. Dasselbst auch Karten für den einzelnen Vortrag zu 1 Mk.

Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreiches Besuch dieser Vorträge.
Der Vorstand: **Wächter.**

Habe mich von jetzt ab als **Gesanglehrerin** hier niedergelassen und nehme Anmeldungen täglich von 11—1 Uhr in meiner Wohnung **Hart 20, I.** entgegen. (518)

Frau verw. Amtsgerichtsath Hofmann,
geb. Formaneck, früher I. Sängerin am Hoftheater in Weimar.

Mit 1 Beilage.

Notationsdruck und Verlag von **Otto Teubner**, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.

Volkswirtschaftlicher Theil.

Vermischte Nachrichten.

Erlangen, 11. Januar. Die heutige Generalversammlung der Aktienbesitzer des...

Concursfachen, Zahlungseinstellungen etc.

Treffler Karl Wolland in Wipfels, Wittwe des Hof-Notars Julius Bayerl in Erlangen...

Börse von Berlin vom 12. Januar.

Die gestern vom Börseplatz eingetragene Rauschheit kam heute bei Eröffnung der Börse in sehr ansehnlichen...

Marktberichte

Neu-York, 11. Januar, 6 Uhr Abends. Waarenbericht. Die gestrigen Notierungen sind eingeleinnet beigefügt...

5,02% (5,07), Rabe & Brothert's 5,30 (5,30), Waia** per Jan. 1895 (32 1/2), März (—), Mai 54 1/2 (54)...

Tendenz Weizen: fest. Tendenz Weizen: fest.

Chicago, 11. Januar, 6 Uhr Abends. Waarenbericht. Die gestrigen Notierungen sind eingeleinnet beigefügt...

Tendenz Weizen: fest. Tendenz Weizen: fest.

Zuckerberichte.

Magdeburg, den 12. Januar 1895. (Via. Zuckerbericht.)

Reinwaare und... Zuckerbericht...

Hamburg, den 12. Januar. (Via. Zuckerbericht.)

Zuckerbericht...

Coursnotierungen der Berliner Börse vom 12. Januar 2 Uhr Nachmittags.

Table with 3 columns: Name of instrument, Value, and Date. Includes various bank notes and securities.

Bilanz- und Stamms-Specialeffekten.

Table listing various banks and their financial details, including balance sheets and stock information.

Bauspar- und Hypothek-Bank.

Table listing various mortgage and building societies with their financial data.

Stapel-Genossenschaft.

Table listing various cooperative societies and their financial details.

Ausgangs-Course vom 12. Januar 1895.

Table listing various exchange rates and market prices for different currencies and goods.

Seid-Damaste nur. 1.35

Handwritten text regarding silk and damask prices, mentioning G. Henneberg's Seiden-Fabriken.

Antilige Bekanntschaften.

Antilige Bekanntschaften... Bekanntschaften...

Antilicher Theil.

Antilicher Theil... Bekanntschaften...

Bekanntmachung.

Bekanntmachung... Bekanntmachung...

Bekanntmachung.

Bekanntmachung... Bekanntmachung...

Stiefbrief.

Stiefbrief... Stiefbrief...

Bekanntmachung.

Bekanntmachung... Bekanntmachung...

Das Wort „unmöglich“
kenne ich nicht, sagte
Napoleon I.

Der grosse Corsica kannte auch die „Opal-Pasta“ nicht, aber es ist tatsächlich unmöglich, dass an irgend einem Stoffe ein Flecken haften bleibt, wenn man „Opal-Pasta“ gebraucht.

„Opal-Pasta“ ist zweifellos die Fleckreinerder der Zukunft, da sie nie versagt und deren Verwendung so einfach ist, dass sie selbst von Kindern mit Erfolg angewendet wird.

Tube 50 Pfg.

Engros-Lager:
Helmholtz & Co., Leipzigerstr.

„Neptun“

Wasserleitungsschäden- und Unfall-Versicherungs-Gesellschaft
in Frankfurt a. Main.
Actien-Gesellschaft. Gegründet im Jahre 1886.

Die Gesellschaft übernimmt zu festen und mässigen Prämien
Versicherungen gegen
Wasserleitungsschäden an Gebäuden, Mobilien und Waaren,
Haftpflicht- und Unfall-Versicherungen aller Art.

Halle a. S., im Januar 1898. (520)
C. A. Schwedendiek, Subdirection, Heidwigrstr. 1. A. Rauter, General-Agentur,
Magdeburgerstr. 49. **Th. Heime, General-Agentur, Sophienstr. 4.**

Jubentaur-Auction.

Wegen Aufgabe meiner Wirthschaft verkaufe ich meistbietend gegen Baarzahlung am
Donnerabend, d. 15. Januar er., Vormittags 1/2 10 Uhr
in meinem Gehöft:

- 4 gute Pferde (2 Weigler und 2 leichtere), 13 Ochsen 2 Kühe,
- 55 Schweine, div. Gekügel, 4 1/2 Wagen, 2 leichtere Wagen,
- 1 Halbbock, 1 Selbstbock, 1 Selbstbock, 1 Remschiffchen, 1
- Drillmaschine, 1 Drillmaschine, 1 Mähwägen, 1 Düngerschiene, 1
- Strohbock, 1 Schupphacke, eiserne Pflüge, Eggen, Rechen, etc.
- div. andre landwirthschaftliche Geräthe, Borräthe aus
- Stroh, Heu, Futter, etc., in der schönsten
- Manufaktur eingerichtete, aus 150 Fenstern bestehende Glas
- betreiberei.

C. Blumschein, Oberheldungen,
Bahnhofsstrasse Heiligenborn der Sangerh.-Güterbahn.

Hufsen H. Stollen (Patent Neuse)
Stets scharf! Kronentritt unmöglich!
Das einzig Praktische für glatte Fahrbahnen!
Vorzieht: Um vor veralteten Nachahmungen zu
schützen, versehen wir jetzt jeden einzelnen unserer
Hufsen mit neuem Schutzmarke. Man achte
bestant beim Einkauf!
Preislisten und Zeugnisse gratis und franco.
Leonhardt & Co., Halle a. S., Markt 2. (317)
Berlin N.W., Schiffbauerdamm 3.

Freitag, 14. u. Sonnabend, 15. Januar
ist ein großer Transport
**bayerischer
Zugochsen**
preiswerth bei mir zum Verkauf. (518)
Moritz Schloss, Halle a. S.,
Königsstr. 62.
Telephon 580.

Meyer Dombau-Geldlotterie.

Ziehung vom 12.-15. Februar 1898.
6261 Gewinnlose — 200 000 Mark baar.
Saupttreffer: 50 000 \mathcal{M} , 20 000 \mathcal{M} , 10 000 \mathcal{M} , 5000 \mathcal{M} , u. 3000 \mathcal{M} ,
ferner 2 à 2000 \mathcal{M} , 4 à 1000 \mathcal{M} , 10 à 500 \mathcal{M} , u. 1 n.
Die Auszahlung der Gewinne erfolgt sofort nach Ercheinen der
offiziellen Gewinnliste.
Preis des Loses 3 \mathcal{M} 30 \mathcal{P} incl. Reichsstempel.
Porto und Gewinnliste 30 \mathcal{P} extra.

Große Berliner Pferde-Verlosung

Ziehung in Berlin am 10. März 1898.
3233 Gewinnlose Werth 211 102 000. Hauptgewinne: \mathcal{M} 15 000,
 \mathcal{M} 10 000, \mathcal{M} 9 000, \mathcal{M} 8 000, \mathcal{M} 5 000 u.
Loose à 3 \mathcal{M} , Porto und St. e 30 \mathcal{P} .
Obige Lose empfiehlt und vericudet (auch gegen
Nachnahme) die
Expedition der „Sächsischen Zeitung“,
Halle a. S., Leipzigerstr. 57.

Verein für Erdkunde.

Sigung am Mittwoch, den 12. d. M.
um 8 Uhr im Hotel zum Kronprinzen.
1. Beschlussefassung über die Fric der
Stiftungsfest. 2. kurze Mittheilung des
Unterzeichneten über die Reise nach
3. Vortrag des Herrn **Leo Frobenius**
(als Gast): **Herbe Waßen und Salinen**
in Africa. (462)

Kirchhoff.

Polytechnische Gesellschaft.
Berennung am Freitag, den 14. Jan.,
Abends 8 1/2 Uhr in den **Kaisersaal**,
1 Trepp. links.

Vortrag des Herrn Ingenieur **P. Lampe:**
Vorschläge für den Ausbau des gewerblich
Hochbildungsschulwesens.
Gäste sind sehr willkommen.
Der Vorstand.

Auskünfte

über **Geschäfts- u. Privatverhältnisse**
erhalten prompt und discret auf
also Plätze der Welt. (152)

Beyrich & Greve,
Internationales Auskunfts-Bureau,
Halle a. S., gr. Ulrichstr. 42. I. Fernspr. 625.

Kerbschnitterei.
nach einfacher leicht fasslicher Methode
und **Holzhandlung** wird geleitet.
Näheres von 8-1 u. 3-6 Uhr bei Herrn
Verwalter Müller, H. Hansstr. 14.

Schüler
finden gute Pension in Halle (183)
Zeitungsweg 33, I. **Prof. Heine.**

Massage

in allen Fällen, in denen solche ärztl.
empfohlen wird, führt gewissheit aus
Fried. Schmidt, Wäffler,
Leipzigerstr. 34. (142)

Herrschaffl. Villa
in Gensha,
an der Parkstraße neben der Eisenbahn
besteht, mit 10 Zimmern und Zubehö,
Wasserleitung, Nebengeb., Garten etc. in
der 1. April zu vermieten oder preiswerth
zu verkaufen. Wichtige Angelegenheit
ritte suchen zur Veräußerung. Gebot bis
5000 Euro höher, Programm, Kündl.
Seminar, landwirthschaftl. Schule, Wein-
vanden-Anstalt etc., liegt an der Berlin-
Magdeburger Eisenbahn und ist von schönsten
Aussichten mit großen Blumenbeeten um-
geben. 100% Kommunalsteuer. (533)
Paul Stolte.

1,000,000 Mark
so gut wie unfindbare
Institutsgelder
à 3 1/2 % (509)
auf Acker auszuliehen durch
Trist Haassengier & Co.,
Santocirachstr., Halle a. S.

Saatkartoffeln,
Imperator, Professor Wacker
und **Reichsfürst**,
sämmtlich auf Sandboden angebaut,
offenst jetzt Vorrath reicht. (437)
Tom. Witt Brechig a. d. B.

Dampfströmpressen
mit oder ohne Dampf-Verdichtung verfertigt
Louis Pröschel,
Zeitzschental. (515)

Getreide-Säcke
nur schwere gute Qualität verkaufst
wegen Aufgabe dieses Artikels, so
lange der Vorrath reicht, zu Selbst-
kostenpreisen (511)
Robert Steinmetz,
Leipzigerstr. 1.

1 Paar **Sielen- u. Geschirre**
billig zu verkaufen. (525)
Eisenhut, Thurmstraße 151.

Pferde zum Breiten und Ein-
fahren nimmt an
Reitbahn Thurmstraße 151.
Eisenhut. (526)

Schöne
Befing-Zucht-Expel
à 6 \mathcal{M} .
Zucht- u. Schlacht-Puter
gibt ab (219)
Rittergut Zepkau, Wertheburg.

2 kräft. Arbeitspferde

(Gannoveraner) sind sofort zu verkaufen
in **Loest's Hof, Schmidtstr. 36.**

Isanenhenne à Stück 5 \mathcal{M}
verkauft
Rittergut Zeula bei Halle.

2
Kaffepart. Balkon
erle Reihe Mitte, wegen Todesfall
absatzfrei. Zu erfragen
(519)
Becker, Martinstr. 9.

Offene und geänderte
Stellen.
Offerten,
welche durch die Expedition dieses Blattes vermittelt
werden, sind je 10 Pfg. (in Extra-Akten) für die
Werbungsberechnung beigefügen. Offerten von Kindern
vermittelt werden nur auf Verlangen des Inzerenten
eröffnet.

Stellen suchen:
6 Inspektoren, 8 Verwalter, 3 Buch-
halter, 4 Röhreiler, 4 Aufseher,
3 Förster, 3 Küstler, 6 Gärtner,
2 Schäfer, 1 Alt. selbst. Cel. Wirthin
durch **Beau, Gr. Wierstr. 9.**

Erster Verwalter bei 600 \mathcal{M} . Geh. 1.
1. April gefahrt durch **Blumweiss,**
Stettin. 8. (508)

Stellung
erhalten junge Leute nach Auszubildung
in meinem Bureau als Rechnungsführer und
Amtssekretär. (154)
Kude, vorm. Amtshaus, Landwirth,
Halle, Schleierstr. 20.

Füchtigt, mit sehr guten langjährigen
Beurtheilungen verbunden, wüthetrather
Hofmeister, Aufseher, Kustler,
Gärtner, Schreiner
empfehle zum 1. April das
Central-Bureau,
H. Ulrichstr. 6.

Ein Landwirth,
30 Jahre alt, bisher in der Wirthschaft
seines Bruders thätig, möchte bald bei
ihm thätig werden.
Ans. 2. Bestehende Offerten
gütlich Stellung. erbitte unter
„Landwirth“ im Cat. des „**Jum Fort**“
in Giebelen niederzulagen. (519)

Ein junger Landwirth, 26 Jahre alt,
mit mehreren Gütern als Verwalter thätig
gewesen, sucht, auf gute Zeugnisse gestützt,
Stellung als
Verwalter resp. Inspektor
in einem großen Betriebe und Brauerei-
geschäft, wo selbiger wenigstens halbes
Theilhaber in das Geschäft eintreten kann.
Große Stadt bevorzugt. Kautions kann
gestellt werden.
Offerten unter **Z. 539** an die Exped.
d. Zeitung. (522)

Ein junger Mann, Landwirthschaftslehre,
militärfrei, gefügt auf prima Referenzen
und gute Zeugnisse, sucht per 1. März od.
1. April Stellung als
Verwalter.
Gelehrte Referenzen wollen ihre Nach-
richten unter Chiffre **Z. 438** in der
Exped. d. Ztg. niederlegen. (437)

Per 1. Februar resp. früher sucht **Verwalter**,
mit sämmtlichen landwirth-
schaftlichen Zweigen und Buchführung
vertraut, Stellung unter beliebigen
Ansprüchen. Weitere Offerten unter
Chiffre **A. K. 125** Postamt 1, Halle a. S.
erbitte. (467)

Ein Landwirthschaftslehre als **Volontär-
verwalter** ohne gegenw. Verpflichtung
zum Kauf, Antritt gefügt. Off. mit
Chiffre **Z. 436** an die Exped. d. Ztg.

Verwalter.
Ein valdischer, energischer Verwalter,
der über längere Zeit schon Ausweis
bestimmen kann und in der Buchführung
beraubert ist, wird für sofort oder später
geucht. Bewerber wollen sich mit An-
gabe der Gehaltsansprüche wenden an das
Rittergut **Domsen d. Hohenmöllten.**

Für Amt Zezburg wird zum 1. April
ein ordentlicher, tüchtiger

Schafmeister

geucht, welcher bereits eine solche Stelle
innegehabt und darüber nur gute Zeug-
nisse ausweisen kann. (500)
Nebungen nebst Beugnisse über die
reichen an **Inspektor Meier, Zezburg.**

Hofmeister-Gesuch.

Zum 1. April er. frühe ich einen
tüchtigen, mit guten Zeugnissen versehenen
Hofmeister. Bewerber wollen Zeugnisse
aschriftlich einreichen. (517)
Rittergut Heideburg bei Halle.
Rusche,
Königlicher Amtsrath.

Ein tüchtiger, junger, fruchtiger und zu-
verlässiger **Oberfleischler**, geb. Schwedier,
vergrößerter, H. Poststr. 1, Halle, sucht Stelle als
Oberfleischler
zu 40 bis 70 Stück Kindvieh bis 1. od.
15. Februar. (528)
Oberfleischler Johann Käser,
Wittig, Köhler bei Duppau.
Sachsen-Weimar.

Für meine hiesige Wirthschaft suche
ich einen vortheilhaften, gut empfohl.
Stellmacher,
der selbstständig zu arbeiten versteht.
Amtsrath Wentzel, Zeitzschental.

Lehrling

Sohn achtbarer Eltern kann Eltern
unter günstigen Bedingungen in meinem
**Colonialwaaren- und Bäckerei-
Geschäft** erlernen, verbunden mit **Verkauft
und Verpacken**: **Taback, Aufnahmehöfe**
finden.
Vorstellung bald erwünscht. (388)
Halle a. S.,
Central-Bureau, Hofmeister.

2 Futterknechte

(verheiratet) sucht bei hohem Lohn,
freier Wohnung und Kartoffelacker
die **Domäne Hohenhof**
b. Bindau (Anhalt). (514)

Ein Landwirthschaftslehre,
für Landwirthschaft,
Kaufmannschaft, Bergbau u. Fischen
empfiehlt das
Agenturbüro von
**u. Arbeiterinnen Gerstmann,
Gebrau (Pohl).**

Empfiehlt: 1 tücht. Landwirthschaftslehre
29 Jahre, Amblergüter und Engen.
Grau Marie Wanzlleben,
Epiegelsstr. 1.

Arbeiter

Empfiehlt: 1 tücht. Landwirthschaftslehre
29 Jahre, Amblergüter und Engen.
Grau Marie Wanzlleben,
Epiegelsstr. 1.

Empfiehlt: 1 tücht. Landwirthschaftslehre
29 Jahre, Amblergüter und Engen.
Grau Marie Wanzlleben,
Epiegelsstr. 1.

Empfiehlt: 1 tücht. Landwirthschaftslehre
29 Jahre, Amblergüter und Engen.
Grau Marie Wanzlleben,
Epiegelsstr. 1.

Empfiehlt: 1 tücht. Landwirthschaftslehre
29 Jahre, Amblergüter und Engen.
Grau Marie Wanzlleben,
Epiegelsstr. 1.

Bermietungen.

**Sophienstr. 26 Parterre-
bericthl. fremdl. 2 Kam., 8 u. 3 Zub.,
Wohnung, 400 \mathcal{M} , für 1 od. 1 1/2
zu verm. Neb. Gr. Zeitzsch. 10.**

Wedwigstr. 6
vollständig renov. 7 St. 3 K.,
R., A., Bube, Gartenbenutzung, sofort od.
päter zu vermieten. (43)
Herrschafflische Wohnung
× **Niemerstraße 22, 1. Etage** so-
fort oder später zu vermieten.
× **Näheres zu erfragen Marktplan 19.**

Die bisher von Frau **Herrschaffl**
Michaelis bewohnte **1. Etage**
Magdeburger Str. 28, seit. aus
6 heub. Zimm., nebst Zub., in schöner
freier Lage, ist **1. April unentgeltlich**
zu verm. Neb. 1200 Mark.
Büchlerstr. 6
ist d. **Magdeburgerstr. 28** Wohnung
per 1. April zu vermieten. Neb.
im Vorderhause 2 Treppen oder
Weidenplan 1. (483)

Lothringer Landwirth

(L'Agriculteur-Lorrain)
METZ.
→ Garantirte Auflage 5000. ←
Amtliches Organ des landwirthschaftlichen Bezirksvereins für Lothringen.
Erscheint jeden 1. und 15. des Monats.
Insertionspreis pro zwogespaltene Petitzeile in deutsch. und französ. Ausgabe 40 Pfg.

